

NÜTZLICHE LINKS FÜR AUSLANDSAUFENTHALTE

Webseite des **Dachverbands für Jugendaustauschorganisationen**, hauptsächlich nicht-kommerzielle Anbieter: <http://aja-org.de/>

Gerade die **Kosten** sind oft ein großes Problem für die Familien. Unsere Gäste von den Austauschorganisationen weisen deshalb immer darauf hin, dass es viele **Stipendien** gibt, auf die man sich bewerben kann.

Eine Übersicht möglicher Stipendien findet sich z.B. auf der Webseite des **Dachverbands für Jugendaustauschorganisationen**: <https://aja-org.de/stipendien-aja/> sowie auf den Webseiten der jeweiligen Organisationen.

Fachportal zu Auslandsaufenthalten auch von kommerziellen Anbietern: <http://www.auslandsjahr.org/>. Hier gibt es auch eine Übersicht über weitere Stipendien: <https://www.auslandsjahr.org/auslandsjahr-stipendium/>

Allgemeine Informationen der **Bezirksregierung Düsseldorf** für den internationalen Schüleraustausch, mit Angeboten auch zu kürzeren, individuellen Fahrten (Familie-zu-Familie):

<https://www.brd.nrw.de/themen/schule-bildung/internationaler-austausch>

<https://www.brd.nrw.de/themen/schule-bildung/internationaler-austausch/individueller-austausch>

Dort findet ihr/finden Sie auch Informationen zu direkten Schüleraustauschprogrammen zwischen NRW und verschiedenen Ländern, z.B. Australien, Neuseeland, Frankreich, Kanada (französischsprachig); die Programme sind auf dieses Jahr bezogen und ändern sich dementsprechend früh für das nächste Jahr, es lohnt sich also, früh nach den Angeboten zu schauen.

Mit diesen drei **nichtkommerziellen Organisationen** sind bisher viele unserer Schüler ins Ausland gegangen und haben gute Erfahrungen gemacht*:

- **American Field Service**: <https://www.afs.de/>
- **Experiment e.V.**: www.experiment-ev.de
- **Youth for Understanding**: www.yfu.de

Parlamentarisches Patenschaftsprogramm der Bundesregierung: Als „Botschafter“ mit Stipendium in die USA: <http://www.bundestag.de/ppp>

Meist ab Mai bis September eines Jahres kann man sich für das PPP bewerben, in Verbindung mit der Austauschorganisation Experiment e.V., das heißt, wenn man sich für dieses Stipendium bewerben möchte, dann reist man mit der Organisation Experiment e.V. in die USA.

Rotary Club Austausch: <http://www.rotary-jd.de/ueber-uns/>

(Distrikt Minden: 1900, <https://minden-porta-westfalica.rotary.de/>)

Der Rotary Club Austausch ist besonders interessant für diejenigen, für die die Kosten eines Auslandsjahres sehr hoch sind, da hier das Prinzip gegenseitige Gastfreundschaft ist. Rotary bietet auch kürzere Programme, z.B. über die Sommerferien, an.

Das Magazin "**Focus**" hat 2007 einen ausführlichen **Artikel über Auslandsaufenthalte** verfasst ("Was man wissen muss, wenn das Kind ins Ausland geht"), mit Erfahrungsberichten, Listen von Austauschorganisationen, Stipendien und weiteren interessanten Informationen.

Da der Link schon älter ist, sind die Angaben ohne Gewähr, bieten aber vor allem für Eltern einen guten und detaillierten Überblick darüber, was Eltern und Kinder bei einem Auslandsaufenthalt erwartet:

http://www.focus.de/familie/schule/unterricht/ausland/lernen-im-ausland-schueleraustausch_id_2153389.html

**Bitte beachten Sie, dass die Webseiten sowie die Angabe der Austauschorganisationen ohne Gewähr seitens des Besselgymnasiums sind; wir empfehlen, weitere Informationen zu der Seriosität vor allem der kommerziellen Austauschorganisationen einzuholen. Das Besselgymnasium unterhält keine geschäftlichen Beziehungen zu den hier genannten Austauschorganisationen*